

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Jens Ahrends (AfD)

Angriff auf Polizeibeamte in Bremervörde

Anfrage des Abgeordneten Jens Ahrends (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 29.10.2019

Der *Weser-Kurier* berichtete am 23. Oktober 2019 in seiner Onlineausgabe¹ über einen Streit zwischen zwei Gruppen, der sich am Vortag ereignet habe. An dem Streit seien auch Angehörige von Familienclans beteiligt gewesen. Drei herbeigerufene Polizisten hätten vor Ort zunächst niemanden angetroffen. Dann hätten sich die Streitparteien von zwei Seiten genähert. Bei dem Einsatz seien drei Polizisten verletzt worden. Ein Polizeibeamter sei von einem 26-Jährigen ins Gesicht geschlagen und gewürgt worden. Zur Verstärkung gerufene Polizisten hätten die Lage beruhigen können. Gegen zwei Personen seien Strafverfahren eingeleitet worden.

1. Welche Verletzungen haben die angegriffenen Polizisten jeweils davongetragen?
2. Konnten die Polizisten ihren Dienst fortsetzen? Falls Dienstunfähigkeit eingetreten sein sollte: Wie lange sind die jeweiligen Polizeibeamten voraussichtlich dienstunfähig?
3. Wie viele Polizeibeamte waren an dem Polizeieinsatz beteiligt?
4. Wie viele Personen waren in den jeweiligen Gruppen an dem Streit beteiligt?
5. Wie viele dieser Personen wurden gewalttätig?
6. Welche Nationalität, gegebenenfalls welchen Migrationshintergrund und welchen Aufenthaltsstatus haben die an dem Streit beteiligten Personen?
7. Welche Nationalität, gegebenenfalls welchen Migrationshintergrund und welchen Aufenthaltsstatus haben die beiden Personen gegen die ein Strafverfahren eingeleitet wurde?
8. Welchen Familienclans gehören die an dem Streit beteiligten Personen an?
9. Ist bekannt, ob es sich um einen Hinterhalt handelte, um gezielt Polizeibeamte anzugreifen?
10. Welche Lehren zieht die Polizei aus diesem Vorfall, um die Sicherheit der im Einsatz befindlichen Beamten zu verbessern?

¹ https://www.weser-kurier.de/region/wuemme-zeitung_artikel,-drei-polizisten-bei-streit-zweier-gruppen-in-bremervoerde-verletzt-_arid,1869722.html.